

Wenn ein adeliger Knabe Ritter werden wollte, so mußte er sich wohl 14 Jahre lang vorbereiten. Sieben Jahre lang wohnte er bei einem Ritter als Page oder Edelknabe. Darnach bekam er das Schwert. Nun hieß er Knappe. Der Knappe zog mit in die Schlacht und trug seinem Herrn die Waffen. Kämpfen durfte er noch nicht allein. Wenn er 21 Jahre alt war und sich immer gut geführt hatte, wurde er zum Ritter geschlagen. Durch Gebet und Andachtsübungen mußte er sich zu diesem hohen Feste vorbereiten. Unter großen Feierlichkeiten erhielt er dann in der Kirche von einem Ritter den Ritterschlag; der Ritter gab ihm mit dem Schwerte einen leichten Schlag gegen den Hals und hielt ihm seine Pflichten vor.

Welches waren die Hauptpflichten der Ritter? Wie geschah die Vorbereitung zum Ritterstande? Was ist unter Ritterschlag zu verstehen?

13. Rudolf von Habsburg.

Das Stammschloß der Grafen von Habsburg lag in der Schweiz an der Aar. Dort ist Graf Rudolf am 1. Mai 1218 geboren. Er war ein tapferer und frommer Fürst.

Einmal ritt Rudolf mit seinem Gefolge zur Jagd. Auf dem Wege begegnete ihnen ein Priester, welcher die h. Wegzehrung zu einem Kranken bringen wollte. Rudolf sah, wie der Priester an einem Bache eben die Schuhe ausziehen wollte, um hindurch zu waten. Rasch sprang er vom Pferde und sprach zu dem Priester: „Diener Gottes, steige auf mein Pferd und eile zu dem Kranken, ehe er stirbt!“ Der Priester that es und Rudolf selbst führte das Pferd bis an das Haus des Kranken. Andächtig wohnte er der h. Handlung bei bis zum Schlusse. Dann schenkte er dem Priester das Pferd und sprach: „Ich bin nicht würdig, das Pferd noch zu besteigen, worauf mein Heiland getragen wurde.“

Diesen frommen und tapfern Grafen wählten die Kurfürsten im Jahre 1273 zum deutschen Könige. Sechzehn Jahre lang (von 1256—1273) hatte Deutschland gar keinen König. Die deutschen Fürsten waren unter sich uneinig. Unser schönes Vaterland wurde von allen Seiten angegriffen und verwüstet. Das